Bambus für Garten, Terrasse und Balkon: Vortrag in der Ökologiestation

Am Montag, 19. September, können interessierte Bambusfreunde oder solche, die es werden wollen, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil ihr Wissen um das Riesengras erweitern.

Nach dem Bambushype der Neunziger und der ersten Dekade in 2000 hat sich bei vielen Bambusliebhaberinnen und -liebhabern Ernüchterung, wenn nicht gar Antipathie breitgemacht. Nach anfänglicher Begeisterung, geschürt durch unzählige Beiträge in Gartenzeitschriften und -magazinen, kam für viele die Erkenntnis, dass Bambus doch keine geeignete Pflanze für den eigenen, eher platzmäßig begrenzten Garten sei. Dies hatte immer häufiger zur Folge, dass beim Referenten dieses Vortrages Werner Burczyk, – seit 33 Jahren dem Bambus innig verbunden und seit 1990 Mitglied in der EBS [Europäische Bambus-Gesellschaft] – Anfragen zur preiswerten Beseitigung oder zumindest Eindämmung der Ausbreitung kamen.

In der hier angebotenen Veranstaltung sollen nun die Jahrzehnte langen Erfahrungen von Werner Burczyk die Basis für eine wieder positive Sicht auf diese faszinierende Pflanze bilden. Auswahl der geeigneten Bambusart, des Standortes und dessen Vorbereitung, seiner Pflege und manchmal auch seiner möglichst einfachen Beseitigung sind einige der Schwerpunkte. Anschauliches Bildmaterial, mitgebrachte Pflanzen und Bambuswerkzeuge ergänzen die Veranstaltung.

Eine Anmeldung für die zweistündige Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro pro Teilnehmer kostet, ist unter 0 23 89 – 98 09 0 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.